

## Der StaplerCup, die Meisterschaften im Staplerfahren

Vom 20. bis 22. September 2018 stapeln im vierzehnten Jahr die besten Staplerfahrerinnen und Staplerfahrer aus aller Welt in Aschaffenburg um die Wette. Gesucht werden

- der Deutsche Meister im Staplerfahren
- die Deutsche Meisterin der Staplerfahrerinnen
- das beste vierköpfige Firmen-Team eines Unternehmens
- das besten dreiköpfige Nationalteam bei der International Championship

Oberstes Ziel des StaplerCup ist es, Fahrer und Umfeld für sicherheitstechnische Aspekte zu sensibilisieren, im Umgang mit dem Stapler zu schulen und so zur Verringerung von Unfällen in Lagern und Logistik-Betrieben beizutragen.

Zwischen Mai und August wurden in bundesweit 25 regionalen Vorausscheidungen die 63 besten deutschen Fahrer und Fahrerinnen ermittelt, die im gemischten Finale der „Meisterschaften im Staplerfahren“ antreten dürfen. Parallel wurden bei allen Qualifikationen die zwölf fähigsten Frauen gesucht, die im Finale der Meisterschaften der Staplerfahrerinnen gegeneinander antreten. Seit der Premiere im Jahr 2005 gab es allein hierzulande über 24.000 Anmeldungen zu regionalen Vorrunden.



## Überzeugende Fakten auf einen Blick

- Spektakuläres Event mit Publikumswirkung
  - Öffentlichkeitswirksame Plattform für die Leistungen der Staplerfahrer
  - Sensibilisierung für die sicherheitstechnischen Aspekte beim Staplerfahren
  - 24.000 Anmeldungen zu Vorausscheiden seit 2005 allein in Deutschland
  - Jährlich zwischen 12.000 und 15.000 Zuschauer beim Finale auf dem Aschaffener Schlossplatz
  - Gelungene Verknüpfung von Wettbewerb, Information und Unterhaltung
  - Attraktives Rahmenprogramm für alle Altersgruppen
- Internationale Wettbewerbe mit Teilnehmernationen aus aller Welt
- Firmen-Team-Meisterschaft mit Unternehmensmannschaften renommierter Betriebe
- Einbindung von Prominenten im Rahmen des „PromiCup“ während des Finales
- Seit 2005 hohe und stetig steigende Aufmerksamkeit in Medien regional, lokal und national
  - Medienreichweite 2017:  
Print: 17 Mio., TV: 10 Mio., Online: 53 Mio., HF 30 Mio.
  - 20-seitige Sonderbeilage zu StaplerCup und Schlossplatzparty im MainEcho, Tageszeitung Aschaffenburg
- **Ausgezeichnet!**
  - 2007: Auszeichnung mit dem PR Report Award in Gold als erfolgreichstes PR-Projekt des Jahres in der Kategorie Business-to-Business
  - 2008: Auszeichnung als einer der „365 Orte im Land der Ideen“ durch die Aktion „Deutschland, Land der Ideen“
  - 2010: Auszeichnung mit dem goldenen Best of „Business-to-Business Award“ in der Kategorie „Live Communication“
  - 2010: Auszeichnung mit dem Internationalen Deutschen PR-Preis in der Kategorie „Inszenierung“
  - 2011: Auszeichnung mit dem „Special Award“ in der Kategorie „PR-Aktivitäten“ beim Econ-Award
  - 2012: Auszeichnung als bester europäischer Sportevent beim EuBEA – European Best of Business Award
  - 2013: Gold in der Kategorie „Special Events – Product Awareness“; Grand Award für die Gesamtkategorie „Special Awards“ sowie die höchste bei der Veranstaltung vergebene Auszeichnung „Best of Show“ bei den Galaxy Awards in New York

Weitere, aktuelle Informationen finden Sie auf der Seite [www.staplercup.com](http://www.staplercup.com)

### Pressekontakt:

Marcus Rügamer  
Carl-von-Linde-Platz  
63743 Aschaffenburg  
06021/99-1696  
[marcus.ruegamer@linde-mh.de](mailto:marcus.ruegamer@linde-mh.de)

Annette von Wrisberg  
Pressebüro StaplerCup  
0228 / 85 408 165  
[info@staplercup.com](mailto:info@staplercup.com)

## **Safety first! – Überblick Regelwerk**

Voraussetzung für die Teilnahme am Wettkampf ist der Besitz eines Gabelstaplerführerscheins. Bereits bei den regionalen Vorausscheiden müssen alle Teilnehmer/-innen ihren Staplerschein vorweisen und können zudem im Theorieteil mit ihrem Wissen rund um Arbeitsgerät und Sicherheit beim Arbeitseinsatz punkten. Wer sich für das Finale qualifiziert, ist also nicht nur ein/e sehr geschickte(r), sondern vor allem ein geprüfte(r) Staplerfahrer/-in.

## **Das Finale**

Die Siegerinnen und Sieger des StaplerCup werden in mehreren Durchgängen ermittelt. Auf verschiedenen Parcours müssen die Teilnehmer/-innen zeigen, wie gut sie den Stapler beherrschen. Gefragt sind Erfahrung, Fingerspitzengefühl und Schnelligkeit. Wertungskriterium ist die Zeit, die der Staplerfahrer oder die Staplerfahrerinnen für einen Parcours benötigt. Durch falsches Handling, Missachten von Sicherheitsvorschriften etc. können Zeitstrafen verhängt werden. Nach der Vor- und Zwischenrunden qualifizieren sich die besten Fahrer/-innen und Teams für das Finale.

## **Mit Sicherheit erfolgreich Stapeln**

Das Thema Sicherheit ist oberstes Leitthemen für den StaplerCup. Veranstalter Linde verfolgt das Ziel, neben dem sportlichen Wettkampf die Sensibilisierung für sicherheitstechnische Aspekte des Staplerfahrens in den Fokus zu rücken. Die Parcoursaufgaben, die den alltäglichen Arbeitssituationen der Staplerfahrer nachempfunden sind, können nur mit „Köpfchen“ in Bestzeit gemeistert werden. Im Betrieb wie im Wettbewerb braucht es Präzision, Geschicklichkeit und vor allem höchste Konzentration auf das Handling des Gabelstaplers. Wer Meister/-in im Staplerfahren werden will, muss unter Beweis stellen, dass sie/er den Stapler in jeder Situation souverän und gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften beherrscht.

## **Historie**

Zum vierzehnten Mal richtet Linde Material Handling in diesem Jahr die Meisterschaften im Staplerfahren aus. Die Ursprünge des StaplerCup reichen sogar noch weiter zurück. Der Linde Vertragshändler Suffel Fördertechnik aus Aschaffenburg feierte 2017 bereits sein 25. StaplerCup-Jubiläum. Zusammen mit weiteren Händlern legte Suffel den Grundstein für die Erfolgsstory StaplerCup, die 2014 mit der ersten Weltmeisterschaft im Staplerfahren einen besonderen Höhepunkt erreichte.

# StaplerCup – Hall of Fame

## Die Deutschen Meister im Staplerfahren

2005	Jens Mühle	Rippicha (Gutenborn)	Sachsen-Anhalt
2006	Benjamin Empl	Kaisheim a.d. Donau	Bayern
2007	Jürgen Buslei	St. Katharinen (Neuwied)	Rheinland-Pfalz
2008	Stephan Leifels	Körchow (Rostock)	Mecklenburg-Vorpommern
2009	Michael Schubert	Linnich	Nordrhein-Westfalen
2010	Ahmet Tekindag	Düren	Nordrhein-Westfalen
2011	Jörg Klößinger	Petersaurach (Nürnberg)	Bayern
2012	Stefan Theissen	Bad Neuenahr	Rheinland-Pfalz
2013	Stefan Theissen	Bad Neuenahr	Rheinland-Pfalz
2014	Rolf Müller	Tuningen (Schwarzwald)	Baden-Württemberg
2015	Anton Stuckert	Berlin	Berlin
2016	Maximilian Üblacker jun.	Flossenbürg	Bayern
2017	Jörg Klößinger	Petersaurach (Nürnberg)	Bayern

## Die Deutschen Meisterinnen der Staplerfahrerinnen (seit 2015)

2015	Stephanie Schuster	Faulbach	Bayern
2016	Stephanie Schuster	Faulbach	Bayern
2017	Stephanie Schuster	Faulbach	Bayern

## Die Sieger der International Championship (seit 2007)

2007	China	Zhu Jiuan, Cheng Feng
2008	Deutschland	Jürgen Buslei, Josef Köglmeier, Jens Mühle
2009	Deutschland	Stephan Leifels, Marco Wedhorn, Jens Mühle
2010	Deutschland	Michael Schubert, Tino Schröder, Waldemar Taach
2011	Deutschland	Ahmet Tekindag, Matthias Wittiger, Steven Klinger
2012	Spanien	Ramón Gutiérrez Tonijuan, Josep Llobera, Joel Segura
2013	Deutschland	Stefan Theissen, Bernhard Mösche, Stephan Leifels
2014	---	nicht vergeben wg. erster Weltmeisterschaft
2015	Spanien	Francisco Javier Perez, Joel Segura und Josep Llobera
2016	Deutschland	Anton Stuckert, Jörg Klößinger, Uwe Holstein
2017	Italien	Massimo Sinuello, Gabriele Battaglia, Renzo Coran

## Die Firmen-Team-Meister (seit 2008)

2008	Team Döhler Group	Berthold Schulz, Sascha Schäckel, Heiko Pregeler, Heinz Benz
2009	Team ABB	Bogdan Starosta, Wladimir Herb, Thomas Preuss, Andreas Reinhardt
2010	Team ABB	Siegfried Rösel, Wladimir Herb, Thomas Preuss, Andreas Reinhardt
2011	Team ABB	Siegfried Rösel, Wladimir Herb, Thomas Preuss, Andreas Reinhardt
2012	Team Altmühltaler	Marc-Timo Hassold, Jürgen Seegmüller, Andreas Hoyer, Michael Bach
2013	Team Knauf Gips	Oliver Ehmann, Christian Maul, Patrick Inderwies, Martin Meder
2014	Team Knauf Gips	Benjamin Weinmann, Christian Maul, Patrick Inderwies, Martin Meder
2015	Team Knauf Gips	Benjamin Weinmann, Christian Maul, Patrick Inderwies, Martin Meder
2016	Team SMP	Johann Gruber, Eugen Karsten, Benjamin Franz, Thomas Schels
2017	Team Lorenz Bahlsen Snack-World	Natalie Gaus, Gabriele Schulz, Thomas Herrmann, Björn Kreutzer

## Die Weltmeister – Einzelfahrer

2014	Deutschland	Stefan Theissen
------	-------------	-----------------

## Die Weltmeister – Team-Meisterschaft

2014	Deutschland	Stefan Theissen, Jörg Klößinger, Fabian Schulte
------	-------------	---